

Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung des
Lernens

Prof. Michaela Timberlake

Themenbereiche für die mündliche Prüfung

1.	Analphabetismus: Definition – Ursachen – Interventionsmöglichkeiten auf gesellschaftlicher und individueller Ebene
2.	Didaktische Fragestellungen: kooperatives Lernen – Unterrichtsprinzipien – Differenzierung
3.	Förderschwerpunkt Lernen: Begriffsproblematik "Lernbehinderung" – Abgrenzung zu Lernstörungen – Ursachen – Prävention – unterrichtliche Konsequenzen
4.	Förderung bei Aufmerksamkeitsstörungen mit und ohne Hyperaktivität: Symptomatik – Komorbidität – Ursachen – Diagnostik – therapeutische Ansätze – Konsequenzen für den Unterricht
5.	Frühförderung lernbehinderter und von Lernbehinderung bedrohter Kinder: Prinzipien – Aufgabenbereiche – Möglichkeiten und Grenzen bei Lernbehinderung
6.	Inklusiver Unterricht: Definitionen – historische Entwicklung – Aufgaben und Rollenverständnis von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen – unterrichtliche Konsequenzen
7.	Intervention bei Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten: Theoretische Annahmen – Möglichkeiten der Förderdiagnostik – Trainingsprogramme
8.	Lern- und Leistungsmotivation: Definitionen – Modellannahmen – Fördermöglichkeiten – Leistungsbeurteilung
9.	Metakognitive Förderung: Grundannahmen – Förderung von Lernstrategien – Training des induktiven Denkens
10.	Offener Unterricht / Adaptiver Unterricht: Definitionensuche – Merkmale – Methoden – empirische Ergebnisse
11.	Phonologische Bewusstheit: Vorläuferfähigkeiten – Einfluss auf den Schriftspracherwerb – Diagnoseverfahren – Fördermöglichkeiten
12.	Resilienz: Risiko- und Schutzfaktoren – Möglichkeiten der Förderung
13.	Schriftspracherwerb: Modellannahmen – mögliche Erschwerungen – unterrichtliche Konsequenzen

- Bei den Stichworten zu den Themenbereichen handelt es sich nur um Aspekte, an denen Sie sich orientieren können. Eine Schwerpunktsetzung ist möglich, ebenso eine Erweiterung der Themen nach Absprache.

Für die mündliche Prüfung (30 Minuten) sind 2 Themenbereiche vorzubereiten.

- Die Verknüpfung mit Grundlagenwissen zur Fachrichtung Förderschwerpunkt Lernen wird vorausgesetzt.
- Ein Handout – Gliederung und die berücksichtigte Literatur – sollte in zweifacher Ausführung in die Prüfung mitgebracht werden.

In der Prüfung können Sie gerne zunächst in die Thematik einführen. Neben dem Wissen über theoretische Erkenntnisse und empirische Ergebnisse werden ein Transfer in die förderpädagogische Praxis sowie eine kritische Auseinandersetzung erwartet. Ein Bezug zu inklusiven Lernsettings sollte – soweit möglich – hergestellt werden.